



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26.02.2021

Baumfällarbeiten entlang der Iller

Vorarbeiten für die genehmigten Fischaufstiegsanlagen an den Illerschwellen Ober- und Unterbalzheim beginnen

Die Wehranlagen der Iller bei Ober- und Unterbalzheim werden für Fische und andere Wasserlebewesen durchgängig gemacht. Bauarbeiten zu Fischaufstiegsanlagen beginnen im Juni, die notwendigen Baumfällarbeiten starten bereits jetzt. Zeitweilige Behinderungen entlang des Uferwegs sind möglich.

Die Iller ist auf Höhe von Ober- und Unterbalzheim derzeit nicht für Fische und andere Gewässerlebewesen passierbar. Im Rahmen des länderübergreifenden Projektes „AGILE ILLER“ wird diese aquatische Durchgängigkeit an den Schwellen Ober- und Unterbalzheim bei Flusskilometer 27+100 und 25+200 wiederhergestellt.

An beiden Schwellen werden naturnahe Fischaufstiegsanlagen auf der rechten Uferseite errichtet. Der für die Durchführung des Vorhabens zuständige Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen hat hierzu nun die wasserrechtlichen Genehmigungen vom Landratsamt Neu-Ulm erhalten.

Mit den Bauarbeiten soll im Juni dieses Jahres begonnen werden. Bereits jetzt sind vorbereitende Baumfällarbeiten notwendig. Der Landesbetrieb Gewässer führt die Arbeiten durch, naturschutzrechtlich erfolgt eine ökologische Baubegleitung. Während der Baumfällungen kann es bis Ende März zu zeitweiligen Behinderungen vor allem entlang des rechtsseitigen Uferweges kommen.

Hintergrundinformation:

Die Fischaufstiegsanlagen werden an den Wehren, parallel zu den vorhandenen Bauwerken errichtet. Die Fischaufstiege werden in Kombination von technischen und naturnahen Bauwerksabschnitten ausgeführt. Die Einlaufbauwerke werden etwa 100 Meter oberhalb der Wehre angeordnet, darauf folgt ein naturnaher Bachlauf und ein naturnahes Raugerinne. Daran schließt sich ein Schlitzpass und der Mündungsbereich wenige Meter unterhalb der Wehranlagen an.

Die Fischaufstiegsanlage am Wehr Unterbalzheim bei Flusskilometer 25+200 überwindet einen Höhenunterschied von über fünf Meter, hat eine Gesamtlänge von rund 400 Meter und wird mit einem Betriebsabfluss von 1 m³/s beschickt.

Der Fischaufstieg am Wehr Oberbalzheim bei Flusskilometer 27+100 überwindet einen Höhenunterschied von über vier Meter, hat eine Gesamtlänge von 335 Meter und ebenfalls einen Betriebsabfluss von 1 m³/s.

Mit Fertigstellung dieser beiden Fischaufstiegsanlagen wird die Iller von der Mündung in die Donau bis zur Illerschwelle Altstadt ökologisch durchgängig sein. Die Gesamtkosten für beide Anlagen betragen 5,7 Mio. Euro und werden entsprechend des Staatsvertrages zum Arbeitsprogramm „AGILE ILLER“ jeweils hälftig von den Ländern Bayern und Baden-Württemberg getragen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Rochner, Pressesprecherin, Telefon: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.